

Selbstorganisation**Gartenarbeit im Herbst****Archiv-Nr. 382**

- Im September ist der Boden noch warm, sodass neue Pflanzen wie Rosen und Herbstkrokus, Kohlrabi und Blumenkohl gesetzt werden können
- Pflanzen Sie im September auch die Frühjahrs-Zwiebelgewächse wie Schneeglöckchen und Krokusse
- Säen Sie (Feld-)Salat, Mangold, Spinat, Rote Beete und Bohnen
- Säen Sie an kahlen Stellen neuen Rasen
- Gießen Sie die Pflanzen - bis auf neu gepflanzte - ab September weniger, denn der Regen sollte reichen
- Jäten Sie zwischen den Pflanzen noch mal Unkraut
- Lassen Sie das Laub auf den Beeten als Winterschutz liegen, doch der Rasen sollte davon befreit werden, sonst beginnt er zu faulen
- Verteilen Sie zerkleinerten Baumschnitt auf freien Flächen
- Verwenden Sie keine kranken Blätter und Pflanzen zum Mulchen; diese müssen idealerweise gesondert kompostiert und mit Kalkstickstoff behandelt werden
- Schneiden Sie Beerenobststräucher nach der Ernte zurück
- Führen Sie einen Auslichtungsschnitt bei Obstbäumen bis Ende September durch
- Teilen Sie Rhabarber und pflanzen Sie ihn neu
- Entfernen Sie im Teich einen Teil der Pflanzen und verringern Sie die Fischfütterung
- Reinigen Sie außerdem die Filter und Pumpen, damit Sie sie schon Ende September vor drohendem Frost schützen können
- Stutzen Sie Hecken ein letztes Mal im Oktober
- Auch die Winterquartiere für Kübelpflanzen sollten im Oktober eingerichtet werden, denn jetzt steigt die Frostgefahr und Pflanzen müssen im Falle schnell reingeholt werden
- Holen Sie Blumenzwiebeln und Knollen aus dem Boden, lassen Sie sie trocknen und bringen Sie sie ins Winterquartier
- Legen Sie einen neuen Kompost an oder kompostieren Sie Pflanzen im bestehenden